INSELKLAUSE

Die Inselklause lädt zum Chillen direkt am Elbufer ein. Elbkähne tuckern vorbei, Open Air Konzerte finden zweimal die Woche umsonst und draußen statt, dazu gibt es leckeren Räucherfisch mit gehässigem Blick auf den Seeadler! Hier ist jeder willkommen, der respektvoll mit Menschen, Tieren und Natur umgeht.

Aus einem Ausflugslokal mit Kaffee und Kuchen entstand innerhalb von vier Jahren ein einzigartiger Musikclub, der ein fester Bestandteil des Kulturlebens in Hamburgs Süden geworden ist. Draußen finden zirka 100 Zuschauer oder bei Wohnzimmerkonzerten mit Kaminfeuer maximal 50 Platz.

Ein Treffpunkt für Jung und Alt, arm und reich, für dick und doof, für Hamburger und andere Bewohner dieses Planeten. Mittlerweile entdecken auch die Pfeffersäcke aus Hamburg und die Quitchen die Oase mitten in der Stadt, um einen Kurzurlaub zu starten. Vom Hauptbahnhof braucht man mit der S3 und dem Bus ungefähr 30, von Altona insgesamt 45 Minuten.

Das Bergedorfer Bier vom Fass ist der Burner, als Pitcher 1,5 l für 13 € schmeckt es außergewöhnlich süffig bei sechs Umdrehungen. Spezialität: Bei jedem Live Act (freitags und samstags 20-22 Uhr) gibt es neben der Inselbratwurst und selbst gemachten Frikadellen die legendäre Räucherforelle frisch aus dem Räucherofen.

INSELKLAUSE
MUSIK- UND GRILLBAR AM ELBUFER

Ob Paul Botter, Matt Charles Weltniveau oder Frank Plagge, 5th Avenue oder Jutta Weinhold, Dennis Adamus, Germany Next Rock Model, Beige, Joseh, ... die Inselklause hat auch unter Musikerinnen und Musikern eine großartige Fangemeinschaft.

Mit Glück wird ein Wiederaufbau genehmigt und wir schaffen es ab 2017 auf Stelzen die Flut unbeschadet zu meistern, sodass wir ganzjährig öffnen können.

Dann gibt es zukünftig im Sommer Konzerte Open Air und im Winter im Wohnzimmer mit Elbblick.

STECKBRIEF

Eröffnung: 27.04.2013

Adresse:
Schweenssand Hauptdeich 6
21079 Hamburg

Genres:
Singer/Songwriter, Rock, Pop, Independent, Cover

Hier trinkt man:
Bergedorfer Bier vom Fass

Hier treffen sich:
Jung und Alt, arm und reich, dick und doof